

Nachrichten des Kirchspieles Zeulenroda
mit den Kirchgemeinden:
Kleinwolschendorf, Langenwolschendorf, Leitlitz,
Merkendorf, Piesigitz, Stelzendorf, Weckersdorf,
Zadelsdorf und Zeulenroda

LEBENSZEICHEN

Juni / Juli 2020



Befiehl dem Herrn deine Wege und
hoffe auf ihn er wird's wohl machen. Psalm 37,5

Kirchgemeinde
Zeulenroda | EKM



Singen gegen die Krise

Ende März rief mich Pfarrer Ingolf Herbst an und sprach von einer Idee, die TEN SING-Lautsprecher in den Kirchturm zu stellen und Livemusik aus der Kirche hinaus, über die Dächer von Zeulenroda zu übertragen. Er erzählte von „Der Mond ist aufgegangen“ und vielleicht noch ein paar anderen passenden Liedern – ganz wie das Balkonsingen in Italien nur eben nicht vom Balkon, sondern gleich richtig laut vom Kirchturm. Ich muss zugeben, dass ich anfangs nicht so richtig überzeugt von dieser Aktion war. Ich höre noch heute seine Worte: „Es klingt ein wenig verrückt“. Auf meine Frage, was denn der Sinn dahinter sein sollte, meinte Ingolf Herbst nur: „Dass man es sich eben ein bisschen schön macht“. Von nun an ertönte täglich um 19.00 Uhr ein musikalischer Abendgruß aus dem Kirchturm. Es dauerte nicht lange, da sprachen mich teilweise Leute auf der Straße an, mit denen hatte ich sonst noch nie ein Wort gewechselt. Sie wollten

sich einfach für diese wunderbare Musik bedanken. Manche erzählten mir davon, dass sie extra einen Abendspaziergang auf die besagte Zeit gelegt hätten, um dabei die Klänge vom Kirchturm zu genießen. Ich durfte erleben, wie sich Menschen vor ihren Häusern, in den Gärten und später auch direkt vor der Kirche (mit entsprechendem Sicherheitsabstand) sammelten und regelrecht auf die Abendmusik warteten. Jeden Abend aufs Neue waren die Kirchturmklänge ein wunderbares Zeichen der Hoffnung, das vielen Menschen Mut und Kraft in der Krise gegeben hat.

Ein Loblied trotz oder gerade wegen der Krise anstimmen, das haben auch Paulus und Silas getan (Apg 16, 16ff).

Durch zwielichtige Anschuldigungen waren die Beiden auf ihrer Missionsreise im Gefängnis von Philippi gelandet.

Dazu hatte man noch eine Sicherheitsverwahrung veranlasst: hinterste Zelle mit Holzblock an den Füßen. Dagegen verblasst sogar der Gedanke an eine zweiwöchige häusliche Quarantäne.

Schlimmer kann es eigentlich gar nicht kommen. Doch dann um Mitternacht, in der dunkelsten Stunde, in der finstersten Zelle, stimmen die beiden Loblieder an. Es wird sogar ausdrücklich erwähnt, dass die Gefangenen ihnen zugehört haben. Ich bin mir sicher, hätten Paulus und Silas „Der Mond ist aufgegangen“ schon gekannt, sie hätten bestimmt auch dieses Lied angestimmt.

Ein Loblied in der Krise anstimmen. Das geht im Gottesdienst gerade nicht so einfach wie erhofft. Manchmal braucht es kreative und neue Wege, um der Hoffnung Ausdruck zu verleihen. Aber, das haben die vergangenen Wochen durchaus gezeigt, auch in der Krise kann immer wieder Neues und Wunderbares entstehen, sei es das Kirchturmsingen oder auch z.B. der gemeinsame Podcast der Ev. Kirchgemeinden Triebes und Zeulenroda. Unser Glaube ist ein Glaube, der die Krise nicht scheuen braucht, weil er auf Hoffnung ausgerichtet ist und der es wagt, in der Krise zum Lob Gottes zu singen. Und das wünsche ich uns ganz

besonders, gerne auch über die Krisenzeiten hinaus: immer ein Loblied auf den Lippen und einen freien Blick für Gottes neue, manchmal ungeahnte Wege.

Ihr Steffen Schürer



**„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“**

1. Korinther 13,13

Musikalische Andachten werden wieder jeden Sonntag gefeiert.

- mit max. 30 Personen
- entsprechende Abstandsregeln und hygienische Standards werden eingehalten, bitte bringen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung mit
- Wer Erkältungssymptome hat, feiert diese bitte zu Hause.

Im Radio oder am Fernseher werden jeden Sonntag verschiedene Gottesdienste angeboten.

In Zeulenroda feiern wir die Andachten immer sonntäglich 9.00 Uhr (außer Pfingsten um 10.00 Uhr).

Für alle anderen Gemeinden entnehmen Sie die Informationen zu den Andachten bitte den Aushängen vor Ort.

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Pandemie (Corona-Virus) entfallen leider weiterhin alle weiteren Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde.

Dazu gehören Chorproben, Kinderkirche, Ten Sing, Junge Gemeinde, Seniorenkreis, Konzerte.

Beachten Sie für Änderungen und neue Informationen bitte auch die Aushänge an Kirche und Pfarrhaus, sowie aktuelle Informationen auf der Homepage www.dreieinigkeitskirche-zeulenroda.de!

Die Kreuzkirche Zeulenroda ist weiterhin täglich von 9-18 Uhr für Sie geöffnet.

Bei Fragen melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei den Pfarrern direkt.

Pfarrbüro mit Anrufbeantworter: (036628) 82262

Pfarrer Ingolf Herbst (036628) 64077

Pfarrer Michael Behr (036628) 82023

Stand: 12.05.2020

Pfarrhaus Kirchstraße 17, Zeulenroda

Bitte beachten Sie den Hinweis auf Seite 4!

*Chöre, Selbsthilfegruppe, Seniorenkreis, Jugendgruppen und Kinderkirche
pausieren bis auf weiteres!*

Dreieinigkeitskirche Zeulenroda

Abend-Andacht: jeden 1. Freitag im Monat, um 19.30 Uhr

Pfarrhaus Langenwolschendorf, Schulberg 2

Seniorenkreis: derzeit kein Seniorenkreis

Seniorenpark „Am Birkenwäldchen“, Pausaer Str. 80

derzeit keine Gottesdienste

Seniorenzentrum „Zum Stausee“, Stadtbachring 29

derzeit keine Gottesdienste

Landeskirchliche Gemeinschaft, Luthergasse 19

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 18.00 Uhr für alle Altersgruppen

Bibelgesprächskreis: mittwochs, 19.30 Uhr

(jeden 1. Mittwoch im Monat Gebetsstunde)

Bei allen Veranstaltungen wird auf die Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen (wie Einhaltung des Mindestabstandes und Benutzung eines Mund- und Nasenschutzes) geachtet.

Nach Lockerung der gesetzlichen Auflagen, werden auch wieder andere Veranstaltungen wie EC-Jugendkreis und Frauennachmittag „atempause“ stattfinden. Informationen dazu erfahren Sie zum gegebenen Zeitpunkt im Schaukasten des Gemeinschaftshauses, unter www.lkg-zeulenroda.de oder unter der Telefonnummer (036628) 83618.

Dreieinigkeitskirche Zeulenroda

(jeden Sonntag Kindergottesdienst, nicht in den Sommerferien)

- So., 31. Mai** **10.00 Uhr musikalische Andacht zum Pfingstsonntag**
- Mo., 1.6. 10.00 Uhr musikalische Andacht zum Pfingstmontag
- So., 7.6.** **9.00 Uhr musikalische Andacht**
- So., 14.6.** **9.00 Uhr musikalische Andacht**
- So., 21.6.** **9.00 Uhr musikalische Andacht**
- So., 18.6.** **9.00 Uhr musikalische Andacht**
- So., 5.7.** **Pilgerweg, siehe Seite 7/9**
keine Andacht in der Dreieinigkeitskirche!
- So., 12.7.** **9.00 Uhr musikalische Andacht**
- So., 19.7.** **9.00 Uhr musikalische Andacht**
- So., 26.7.** **9.00 Uhr musikalische Andacht**

Bitte beachten Sie die Aushänge an Kirche und Pfarrhaus!

Kirche – Kleinwolschendorf

- Mo., 1. Juni 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- So., 5. Juli 16.30 Uhr Gottesdienst

Kirche – Langenwolschendorf

- Mo., 1. Juni 8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- So., 14. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst
- So., 12. Juli 8.30 Uhr Gottesdienst

Kirche – Leitlitz

- Mo., 1. Juni 17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- So., 5. Juli 17.30 Uhr Gottesdienst

Kirche – Weckersdorf

- Mo., 1. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So., 14. Juni 8.30 Uhr Gottesdienst
So., 12. Juli 10.00 Uhr Gottesdienst

Kirche – Merkendorf

- So., 07. Juni 9.00 Uhr Gottesdienst

Kirche – Piesigitz

- So., 07. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst

Kirche – Stelzendorf

- So., 21. Juni 9.00 Uhr Gottesdienst

Kirche – Zadelsdorf

- So., 21. Juni 10.00 Uhr Gottesdienst

Pilgerweg 5. Juli

– Ins Weidatal



9:00 Uhr Start: Weißendorf, Anger Parkplätze oberhalb des Turnerheims

11:30 Uhr Ziel: Kirche Döhlen, Segnungsandacht im Anschluß Bustransfer nach
Triebes & Weißendorf
Ev.-Luth. Kirchgemeinden Zeulenroda und Triebes, www.kirche-triebes.de

Nach der 6. Klasse beginnt der Konfirmandenunterricht

Das Schuljahr geht bald zu Ende. Eltern von Kindern der 6. Klasse bewegen vielleicht schon Gedanken um den Konfirmandenunterricht.

Wie wird er gestaltet? Wer darf sich anmelden?

Welche Aktivitäten kommen auf die Kinder zu?



Dazu möchte ich auf einen unverbindlichen Informations-Elternabend hinweisen.

Und zwar am: **Mittwoch, 1. Juli 19.00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche**

Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen, egal ob ihr Kind bereits getauft ist oder nicht.

Ingolf Herbst

Bildnachweise:

Seite 1: Bettina Ulrich

Seite 3: Rainer Marofke

Seite 8: Michel Debus

Seite 9: Michael Behr

Seite 10: Lydia Herbst

Seite 11: Christoph Schwabe

Seite 12: Mira Chalupka

Seite 16: Silke Behr

Gottesdienst als Pilgerwanderung am 5. Juli

Eine besondere Art, Gottesdienst zu feiern – gemeinsam unterwegs sein.

Es ist bereits eine Tradition, dass die Kirchgemeinden Zeulenroda und Triebes mit ihren angegliederten Dorfgemeinden einen Gottesdienst als Pilgerwanderung gemeinsam feiern. Wir sind zu Fuß unterwegs, halten von Zeit zu Zeit, um auf die Bibel zu hören, miteinander zu beten und miteinander zu reden.

Wann:

5. Juli, 9.00 Uhr bis ca. 12.30 Uhr

Wo: von Weißendorf nach Döhlen.

Treffpunkt ist der Dorfanger in Weißendorf, von Döhlen gibt es einen Bustransfer zurück mit Halt in Triebes und Weißendorf.

Wer eine Mitfahrtgelegenheit von Zeulenroda nach Weißendorf benötigt, meldet sich bitte im Büro der Kirchgemeinde (82262) oder bei Pfr. Herbst (64076)

Bauarbeiten Merkdendorf

Seit Anfang März dieses Jahres wird am Kirchturm in Merkdendorf wieder gebaut.

In einem dritten und letzten Bauabschnitt sollen die Arbeiten zur Schwammsanierung, die 2012 begonnen haben, abgeschlossen werden.



Kirchturm-Musik - Woher und wohin?

„Tu, was Du kannst, mit dem, was Du hast, dort, wo Du bist.“ Roosevelt benennt, wozu Bischöfin Käßmann im März in einer Video-Ansprache aufrief und was in ZR Resonanz und Vielfalt erlebt.

Die Suche nach dem Möglichen in so vielem Unmöglichem führt schnell zum ganz Einfachen: Musik – begonnen in der Familie, weitergeführt in der Kirchgemeinde und geöffnet zu verschiedensten Musizierfreudigen aus unserer Doppelstadt und der Umgebung.

Musik in dieser Weise kann

- Menschen in Isolation erreichen,
- zum vermissten Außenkontakt werden,
- Wahrnehmung erweitern,
- Besinnen auf Altes, Gegenwärtiges und Zukünftiges, Menschliches und Göttliches,
- Kräfte aufspüren – innen und außen,
- aktiv wie auch passiv Beteiligte beschenken.



Frau Käßmann verwies auf eine wertvolle biblische Zusage. Wir haben nicht dem Geist der Furcht, sondern der Kraft, Liebe und Besonnenheit empfangen (nach 2.Tim1,7). Mit Besonnenheit z.B. erfolgt die ca. 10-minütige Musikauswahl. In weitem Fokus reihen sich verschiedenartige Interpreten und Genres aneinander; von Kindern bis Profis; von Selbstgedichtetem bis Klassischem.

Entsprechend der jeweiligen politischen Lockerungen im

Umgang mit der Corona-Krise wird die Kirchturm-Musik sonnabends, sonntags und feiertags fortgesetzt. Die „Veranstaltungstechnik Zeulenroda“ ergänzt auch weiterhin gern unsere vorhandene Technik durch große Lautsprecher.

Für die nächsten Kirchturm-Musik-Abende füllt sich schon die Interpreten-Liste. Dennoch können Interessierte ihre Spiel-Freude kundtun und sich dann entsprechend gedulden.

Furchtlos tun, was man kann, mit dem, was man hat, dort wo man ist – das kann jedoch noch viele andere Gesichter haben. Senioren brachten Leckereien für Musizierende und Techniker; Kunstfertige gestalteten Edles zur Erinnerung an das Abstand-Halten; und noch viel mehr gibt es zu tun.

Das fängt beim Beten an und hört beim Unkraut-Zupfen längst nicht auf ...

In diesem Sinne – viel „Bewältigungs-Fantasie“ uns allen inmitten dieser ver – rückten Krisenzeit!

Doreen Herbst



Offene Kreuzkirche

Unsere Kreuzkirche hält weiterhin täglich zwischen 9 u. 18 Uhr ihre Tür offen.

Sie lädt ein zur Besinnung und zum Gebet.

Gemälde von Christoph Schwabe (Vollmershain) und Fotos von Sabine Ketzler (Zeulenroda) begleiten Sie dabei.

Herzlich Willkommen

Kindercamp in den Sommerferien

21. - 29. August in Langenwolschendorf

- 60 Kinder (6-12 Jahre)
- ca. 20 meist ehrenamtliche Mitarbeiter
- Zelten im Pfarrgarten Langenwolschendorf
- Wir wissen noch nicht, ob und wie es stattfinden kann.
- So wie geplant? Ohne Übernachtung? Oder gar nicht?

Wer angemeldet ist, erhält zeitnah alle Informationen. Spätestens am 6. Juli sollte sicher sein, wie das bekannte Camp stattfinden wird.

Nähere Informationen und Flyer erhalten Sie im Gemeindebüro Zeulenroda, bei Pfarrer I. Herbst (036628 64076), René Arnold (Langenwolschendorf) oder auf unserer Homepage.



So erreichen Sie uns!

Pfarrbüro	☎ Bettina Ulrich	📍 Kirchstr. 17, 07937 Zeulenroda-Triebes ☎ (036628) 82262 ✉ evkirchezeulenroda@web.de 🌐 www.dreieinigkeitskirche-zeulenroda.de
	☉ Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr
Pfarrer	☎ Michael Behr ☎ Ingolf Herbst	(036628) 82023 (036628) 64076
Kirchenmusiker	☎ Stefan Raddatz	📍 Kirchstr. 17, 07937 Zeulenroda-Triebes ☎ (036628) 64077 ✉ kantoratzeulenroda@t-online.de
Kreisjugendwart	☎ Steffen Schürer	☎ (0176) 98474347 ✉ tastensteff@yahoo.de
Kindergarten	„Unterm Regenbogen“ Zeulenroda	☎ Leiterin Christine Thiele 📍 Rötlein 9, 07937 Zeulenroda-Triebes ☎ (036628) 63310
Kindergarten	„Unterm Regenbogen“ Weißendorf	☎ Leiterin Kathrin Lehninger 📍 Ortsstraße 64, 07950 Zeulenroda-Triebes ☎ (036622) 51698
Förderverein Ev. Kindergarten „Unterm Regenbogen“ e.V. Vorsitzende: Kathrin Lehninger		📍 Rötlein 9, 07937 Zeulenroda-Triebes IBAN: DE28 8305 0000 0000 1062 83 BIC: HELADEF1GER
Kulturförderverein Dreieinigkeitskirche Zeulenroda e.V. Vorsitzender: Stefan Raddatz		📍 Kirchstr. 17, 07937 Zeulenroda-Triebes IBAN: DE96 8709 5824 5009 5690 08 BIC: GENODEF1PL1

Impressum

Herausgeber	Der Gemeindekirchenrat, V.i.S.d.P.: Michael Behr	
Redaktion	Redaktionsteam der Ev.-luth. Kirchgemeinde Zeulenroda redaktion@dreieinigkeitskirche-zeulenroda.de	
Layout	Stefan Raddatz	
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage: 2250 Stück	
Redaktionsschluss für August/September: 6. Juli 2020		
Bank- verbindung:	Kirchgemeinde Zeulenroda IBAN: DE17 8305 0000 0000 8000 31 BIC: HELADEF1GER	

KINDERKIRCHE

Liebe Kinder,

leider können wir uns derzeit nicht zur Kinderkirche treffen und gemeinsam einen Vormittag gestalten. Die nächste Kinderkirche wird voraussichtlich im September stattfinden.

Erinnert Ihr euch noch an den musikalischen Schafhirten David? In dem von ihm geschriebenen Psalm 23 heißt es: „Der Herr ist mein Hirte“. Gott passt auf uns, seine Schäfchen, in dieser seltsamen Zeit auf und behütet uns. Bis wir uns bald wiedersehen können! Wir freuen uns darauf, bald wieder gemeinsam zu entdecken, was David noch alles so aufregendes erlebt hat und danach in viele andere spannende Geschichten aus der Bibel einzutauchen.

Gern könnt Ihr euch die folgenden Termine vormerken:

12.9., 28.11., 12.12.

Bleibt behütet und gesund!

Herzliche Grüße, Isabelle und Silke

